

Fahrradverleih: „Kostendeckung liegt bei 10 bis 15 Prozent“

Nach dem Start des Fahrradverleihsystems in Schkeuditz im April liegen nun die ersten Nutzungsdaten vor. „Anfangs waren es 20 bis 30 Ausleihen pro Kalendertag, inzwischen sind wir bei etwa 50 bis 80, an einzelnen Tagen auch bei mehr als 100 Ausleihen“, sagte Projektkoordinator Matthias Koss vom Straßenverkehrsamt des Landkreises Nordsachsen.

Die erste Auswertung der Zahlen zeige auch, dass die Zielgruppe der Berufspendler bislang zu wenig erreicht wird. Darum soll in den nächsten Monaten insbesondere darauf geachtet werden, dass morgens zwischen sechs und acht Uhr ausreichend Leihfahrräder an den Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs verfügbar sind, heißt es. Seit Ende Juni ist zudem die Ausleihflotte der Lastenräder komplett, deren Einsatzdaten mit denen der Standardräder verglichen werden, informierte Koss.

Der Fahrradverleih in Schkeuditz ist Bestandteil des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Projekts „Ready for Smart City Robots“ (R4R). Die Mieträder erfassen digitale Umgebungsdaten, die in Zukunft den Einsatz von Lieferrobotern und sich selbstständig verteilenden Leihfahrrädern ermöglichen sollen. Nach europaweiter Ausschreibung hatte die Firma nextbike by TIER den Zuschlag für das auf



Foto: M. Strohmeier

zwei Jahre angelegte Pilotprojekt erhalten, das 2024 noch auf die Stadt Taucha ausgeweitet wird. Im Gesamtbudget von 250 000 Euro sind sowohl die Investitions- als auch die Betriebskosten enthalten. „Mit den bisherigen Einnahmen würde der Fahrradverleih in Schkeuditz lediglich einen Kostendeckungsgrad von 10 bis 15 Prozent erreichen“, informierte der Projektkoordinator. „Neben der digitalen Datenerfassung für Mobilitätslösungen der Zukunft soll die zweijährige Projektlaufzeit vor allem auch Aufschluss darüber geben, welche Akzeptanz ein solches Fahrradverleihsystem entwickelt, ob es den

ÖPNV nachhaltig ergänzt, die Erreichbarkeit von Zielen tatsächlich verbessert und sich auch außerhalb von großen Ballungszentren dauerhaft finanzieren und betreiben lässt“, sagte Koss. Angefahren würden vor allem die S-Bahnhöfe Schkeuditz und Schkeuditz-West, die Haltestellen der Straßenbahnen und Busse im Stadtzentrum sowie lokale Supermärkte. „Überraschend gehört Wehlitz zur Spitzengruppe der häufigsten Fahrradstandorte. Hier ist das Verleihangebot bei den Teilnehmern der Erasmus-Plus-Programme in der dortigen Ausbildungsstätte beliebt“, so Matthias Koss.

Red

Polizei sucht Verstärkung

Die Polizeidirektion Leipzig sucht für die Stadt Leipzig sowie die Landkreise Nordsachsen und Leipzig knapp 30 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Sächsischen Sicherheitswacht. Ehrenamtliche übernehmen bei der Sächsischen Sicherheitswacht Verantwortung, sie unterstützen die Polizei bei der Streifenfunktätigkeit und sind Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger.

Sie erhalten für ihre Ausbildung, die 50 Stunden umfasst, und ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung. Zudem werden sie neben der entsprechenden Kleidung auch mit Ausrüstungsgegenständen ausgestattet.

Interessierte Frauen und Männer sollten zwischen 18 und 60 Jahre alt sein, keine Eintragungen im Führungszeugnis haben und einen guten Leumund sowie eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung besitzen. Zu den weiteren Voraussetzungen zählen die Beherrschung der deutschen

Sprache in Wort und Schrift sowie Zuverlässigkeit. Weiterhin müssen Interessierte den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sein und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten.

Bewerbungen, die ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben mit Lichtbild sowie einen tabellarischen Lebenslauf, Zeugniskopien aller Bildungsabschlüsse und das Führungszeugnis enthalten müssen, können bis zum 11. August 2023 an die Polizeidirektion Leipzig, Referat 1, Dimitroffstraße 1-5, 04107 Leipzig oder per E-Mail an r1.pd-l@polizei.sachsen.de gesendet werden.

Für Rückfragen zur Bewerbung steht Ihnen Kerstin Jakob unter der Telefonnummer 0341 96642370 oder über die genannte E-Mail zur Verfügung. Sonstige Informationen können Sie im Internet unter www.polizei.sachsen.de nachlesen.

Anzeige

Die Schkeuditzer Grünen aktuell

Ärgert Sie das Verschwinden von Bäumen und Sträuchern in unserer Stadt? Vermissen Sie grüne Oasen, um durchzuatmen? Wollen Sie bessere Bedingungen und sinnvolle Konzepte für Radfahrende und Fußgänger? Welche Möglichkeiten und Perspektiven gibt es in der Stadtentwicklung in unserem Schkeuditz, für die wir uns einsetzen können?

Oder haben Sie andere Themen, zu denen Sie sich austauschen möchten?

Dann kommen Sie gerne am 10.08.2023 ab 18:30 ins Planetarium in die Bergbreite zu unserem nächsten Ortsgruppentreffen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wünsche und Ideen.

<https://www.gruene-tdo.info/>

